

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/7874/2021
	Status: öffentlich
	Datum: 05.03.2021

Dezernat:	I
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten
Sachbearbeiter/in:	Aab, Jonas

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Wirtschaftspläne 2021 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und Marburger Service GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Den beigefügten Wirtschaftsplänen 2021 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH sowie der Marburger Service GmbH wird zugestimmt.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH als auch der Marburger Service GmbH hat die Geschäftsführung in entsprechender Anwendung der für kommunale Eigenbetriebe geltenden Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, zu erstellen.

Der Wirtschaftsplan ist vor der formalen Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, wobei der Aufsichtsrat dem Wirtschaftsplan 2021 der beiden Gesellschaften in der hier vorliegenden Fassung per Umlaufbeschluss vom 18.02.2021 zugestimmt hat.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Anlagen: Wirtschaftspläne 2021 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und Marburger Service GmbH



Marburger
Altenhilfe St. Jakob



G m b H

Wirtschafts- und Finanzpläne 2021

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

und

Marburger Service GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

gemeinnützige Gesellschaft

Wirtschaftsplan 2021

Cash-Flow-Statement 2021

Erläuterungen

Anlage 1 Übersicht Entgelte

Anlage 2 Stellenplan 2021

Anlage 3 Investitionsplan 2021

Marburger Service GmbH

Wirtschaftsplan 2021

Cash-Flow-Statement 2021

Erläuterungen

Anlage 1 Stellenplan 2021

Anlage 2 Investitionsplan 2021

Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH
Plan 2021

in €

Position	Plan 2021	in % von GI	VS 2020	in % von GI	Ist 2019	in % von GI
01.1 Ambulanter Dienst	1.033.529	7,2%	1.017.380	7,4%	978.933	7,7%
01.2 Teilstationäre Pflege	210.693	1,5%	127.960	0,9%	300.420	2,2%
01.3 Vollstationäre Pflege	7.459.611	51,9%	7.233.020	52,8%	7.028.680	53,1%
01.4 Kurzzeitpflege	418.527	2,9%	361.136	2,6%	359.881	2,9%
01. Erträge aus allg. Pflegeleistungen	9.122.361	63,5%	8.739.497	63,8%	8.667.913	65,9%
02. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.299.900	16,0%	2.169.696	15,8%	2.155.966	16,6%
03. Erträge aus Investitionskosten	1.430.449	10,0%	1.247.870	9,1%	1.295.561	9,6%
04. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	100.080	0,7%	60.000	0,4%	33.000	0,4%
05. Ausbildungszuschuss	254.117	1,8%	153.772	1,1%	120.655	1,3%
06. Umsatzerlöse nach § 277 HGB	735.976	5,1%	1.136.896	8,3%	684.332	4,4%
07. Umsatzerlöse	13.942.883	97,1%	13.507.731	98,6%	12.957.427	98,2%
08. Sonstige betriebliche Erträge	423.113	2,9%	193.384	1,4%	229.610	1,8%
09. Gesamtleistung (GI)	14.365.996	100,0%	13.701.116	100,0%	13.187.037	100,0%
10.1 Löhne und Gehälter	-6.997.090	-48,7%	-6.726.743	-49,1%	-6.339.709	-49,4%
10.2 Soz. Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. f. Unterstützung	-1.898.727	-13,2%	-1.775.855	-13,0%	-1.720.113	-13,6%
10. Personalaufwand	-8.895.816	-61,9%	-8.502.598	-62,1%	-8.059.822	-63,0%
11.1 Lebensmittel						
11.2 Aufwendungen für Zusatzleistungen	-960	0,0%			-320	0,0%
11.3 Wasser, Energie, Brennstoffe	-414.373	-2,9%	-411.146	-3,0%	-509.288	-4,0%
11.4 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-2.612.836	-18,2%	-2.564.371	-18,7%	-2.531.364	-19,1%
11. Materialaufwand	-3.028.169	-21,1%	-2.975.517	-21,7%	-3.040.972	-23,1%
12. Verbrauchsgüter gem. 82 Abs. 2 Nr. 1	-118.341	-0,8%	-137.101	-1,0%	-97.135	-0,6%
13. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (Stadt)						
14. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-155.095	-1,1%	-142.369	-1,0%	-162.436	-1,2%
15. Aufwand Hilfs- und Nebenbetriebe	-9.870	-0,1%	-2.160	0,0%	-7.336	-0,1%
16. Mieten, Pacht, Leasing	-1.256.407	-8,7%	-949.930	-6,9%	-945.511	-7,2%
17. Zwischenergebnis 1	902.298	6,3%	991.442	7,2%	873.826	5,0%
18. Erträge öffentliche und nicht öffentliche Förderung						
19. Afa immat. Vermögensg. und Sachanlagen	-261.120	-1,8%	-187.683	-1,4%	-163.360	-1,7%
20. Afa Forderungen u. s. Vg.	0	0,0%	-4.802	0,0%	-3.159	0,0%
21. Instandhaltung und Instandsetzung	-294.527	-2,1%	-314.027	-2,3%	-348.047	-2,3%
22. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-252.722	-1,8%	-124.010	-0,9%	-90.586	-0,9%
23. Zwischenergebnis 2	93.928	0,7%	360.919	2,6%	268.674	0,1%
24. Zinsen und ähnliche Erträge	155	0,0%	209	0,0%	1.754	0,0%
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0%	-620	0,0%	-1.332	0,0%
26. Zinsergebnis	155	0,0%	-411	0,0%	422	0,0%
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.083	0,7%	360.507	2,6%	269.096	0,1%
28. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	94.083	0,7%	360.507	2,6%	269.096	0,1%

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH	
Cash Flow Statement	
(Werte in €)	
	Plan 2021
Jahresüberschuss	94.083
Abschreibungen	261.120
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
Operativer Cash Flow	355.203
Investitionen	-822.088
Investitionen - Finanzanlagen	
Investitionen - Anlagen im Bau	
Erlöse aus Anlagenveräußerung	
Zahlungen Zuschüsse und Spenden	39.000
CF aus Investitionssphäre	-783.088
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
CF aus Finanzierungssphäre	0
Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf	-427.885
Anfangsbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2020	2.593.642
Kontokorrent	0
Veränderungen	
Guthaben bei Banken	-427.885
Kontokorrent	
Endbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2021	2.165.757
Kontokorrent	

Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

Vorbemerkung

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH erbringt gemeinnützige Pflegedienstleistungen (Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege sowie in den ambulanten Dienstleistungen) im Auftrag der Stadt Marburg.

Um die Gemeinnützigkeit des Pflege- und Betreuungsbetriebs nicht zu gefährden, wurde die wirtschaftliche Betätigung (Küchenbetrieb, Wäscherei, Gebäude- und Appartementsreinigung sowie Haustechnik) in die Marburger Service GmbH ausgelagert. Die „Service“ ist eine Tochtergesellschaft der „Altenhilfe St. Jakob“.

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH ist der größte Anbieter im Bereich der Altenhilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bietet ihre Dienstleistungen in den Häusern „Sudetenstraße“ (78 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze), „Auf der Weide 6“ (70 vollstationäre Pflegeplätze, davon 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 16 Tagespflegeplätze) sowie in der Einrichtung „Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe“ (80 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) an. Für das Haus „Sudetenstraße“ wird derzeit ein Ersatzneubau erstellt. Geplant ist es, den Neubau im Juli 2021 in Betrieb zu nehmen. Im Neubau werden 84 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, angeboten werden.

Der Kundenstamm in den ambulanten Dienstleistungen liegt derzeit bei rund 121 Patienten.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind folgende Chancen und Risiken zu benennen:

Ein wesentliches Risiko im Geschäftsjahr 2021 stellen die Auswirkungen der Corona Pandemie dar. Derzeit ist das Risiko durch den Pflegerettungsschirm begrenzt, vorausgesetzt, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht anteilig zurückgefordert werden. Sollten sich aber die Rahmenbedingungen ändern und z.B. der Rettungsschirm wegfallen, könnte ein wirtschaftliches Risiko entstehen.

Im Sommer 2017 ist in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden, am Standort Sude-
tenstraße einen Ersatzneubau mit insgesamt 84 Plätzen (12 Wohngemeinschaftsplätze in 7 Wohn-
bereichen) zu errichten. Das Bestandsgebäude entspricht seit Jahren nicht mehr den Anforderungen
und hat einen Investitionsstau. Der Altbau (3 Gebäudeteile) bleibt mit zwei Gebäudeteilen erhalten
und soll für eine zukünftige noch zu definierende Nutzung saniert werden.

Geplant ist die Fertigstellung des Neubaus im Juli 2021. Ein wirtschaftliches Risiko während der
Bauphase könnte ein Rückgang der Belegung sein. Wir gehen in der Planung 2021 von einer Bele-
gung im Zeitraum Januar bis Juni von durchschnittlich 68 Bewohnern aus. Die Bewohner ziehen
nach Fertigstellung des Neubaus in diesen um, sodass nicht mit einer langen Pre-Opening-Phase zu
rechnen ist. Daher gehen wir in der Planung ab Juli mit einer sukzessiven Steigerung der Belegung
bis September auf 97% (81 Bewohner) aus.

Die Einrichtung Altenhilfezentrum „Auf der Weide“ befindet sich mit 70 stationären Plätzen und
einer defizitären Tagespflege noch nicht nachhaltig in der Gewinnzone. Vor der Corona Pandemie
war eine hohe Nachfrage nach Tagespflegeplätzen festzustellen. Derzeit kann die Tagespflege nur
aufgrund behördlicher Auflagen mit maximal 8 Gästen betrieben werden. Die Mindereinnahmen
werden derzeit noch über den Pflegerettungsschirm größtenteils ausgeglichen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Nachfrage nach der vollständigen Öffnung der Tagespflege dar-
stellt.

Es ist deutlich erkennbar, dass die Belegung von Doppelzimmern im stationären Bereich sich im-
mer schwieriger gestaltet, gerade auch in Zeiten der Corona Pandemie.

Unsere Einrichtung in Cölbe ist trotz der Corona Pandemie auf einem hohen Niveau ausgelastet. Es
bleibt abzuwarten, ob sich durch die Pandemie eine Veränderung in der Auslastung ergibt.

Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Nr. 01 Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus den allgemeinen Pflegeleistungen umfassen Hilfeleistungen bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität sowie medizinischen Behandlungspflege und sozialen Betreuung. Formen der Hilfen sind die Unterstützung, die teilweise oder vollständige Übernahme der Verrichtung, die Beaufsichtigung sowie die Anleitung. 64% sämtlicher Erträge entfallen auf diese Ertragsart.

Ambulanter Dienst: Im Planjahr 2021 rechnen wir mit einer konstant hohen Nachfrage bei den SGB XI Erträgen (540 T€) und SGB V Erträgen (302 T€). Darüber hinaus planen wir mit ca. 140 T€ Erlösen aus dem Menüservice und 45 T€ Erlösen aus Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI.

b) Teilstationäre Pflege: Aufgrund einer behördlichen Anordnung planen wir bis Juni 2021 lediglich eine Auslastung von 45%, da wir derzeit von 16 möglichen Gästen nur 8 Gäste betreuen dürfen. Für diesen Zeitraum haben wir zusätzlich monatlich 15 T€ Einnahmen aus dem Pflegerettungsschirm eingeplant. Ab Juli 2021 gehen wir von einer durchschnittlichen Auslastung von 80% aus. Darüber hinaus ist eine pauschale Pflegesatzerhöhung von 3,62% zum 01.06.2021 in die Planung eingeflossen. Insgesamt planen wir einen Umsatz von ca. 185 T€.

c) Vollstationäre Pflege: Rund 82% der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen oder 7.460 T€ werden in der Langzeitpflege erwirtschaftet. Maßgeblich bestimmt werden die Erträge aus der vollstationären Pflege durch den Pflegegrad-Mix sowie die Auslastung der drei Einrichtungen Altenzentrum (Sudetenstraße 24), Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe (Am Schubstein 4). Für unsere Einrichtungen Altenhilfezentrum und Altenzentrum laufen die Pflegesatzvereinbarungen zum 31.05.2021 bzw. 30.06.2021 aus. Für beide Einrichtungen haben wir eine Entgeltsteigerung über die derzeitige Pauschale von 3,62% in die Planung eingestellt. Darüber hinaus planen wir für beide Einrichtungen zusätzliche Mitarbeiter in der Palliativversorgung, sowie zusätzliche Mitarbeiter gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes ein. Die zusätzlichen Stellenanteile Palliativversorgung sind in die kalkulierten Pflegesätze miteingeflossen.

Die zusätzlichen Stellenanteile gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes werden durch die Pflegekassen finanziert.

Für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe haben wir zum 01.11.2020 eine Pflegegesetzvereinbarung abgeschlossen, die noch bis zum 31.10.2021 Gültigkeit besitzt. Ab dem 01.11.2021 haben wir eine Entgelterhöhung von der derzeitigen Pauschale von 3,62% in der Planung berücksichtigt. Hier wurden analog unseren Einrichtungen Altenzentrum und Altenhilfezentrum zusätzliche Stellenanteile für Palliativversorgung und gemäß des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes Stellenanteile in der Planung berücksichtigt.

Pflegegrad-Mix: Für das Planjahr 2021 wird mit einem durchschnittlichen Pflegegrad von 3,15 (Altenzentrum), 3,45 (Altenhilfezentrum) und mit 3,25 (Hausgemeinschaften St. Jakob) kalkuliert.

Gesamtauslastung:

In den drei Heimen beträgt die Kapazität der Pflegeplätze bis zum 30.06.2021 228 und ab 01.07.2021 234.

In der Planung Altenzentrum haben wir aufgrund der Umbaumaßnahme mit einer Kapazität von 78 Plätzen mit einer Belegung von 68 Bewohner im Zeitraum Januar bis Juni kalkuliert. Im Zeitraum Juli bis Dezember gehen wir ab Juli mit einer sukzessiven Steigerung der Belegung bis September auf 97% oder 81 Bewohner aus. Die durchschnittliche Auslastung beträgt daher im ersten Halbjahr bezogen auf 78 Bewohner 87,18% (= 68 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege). Im zweiten Halbjahr beträgt die durchschnittliche Auslastung bezogen auf 84 Bewohner 94,63% (=79,5 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe rechnen wir mit einer Auslastung von 97,5% (= 78 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Für die Einrichtung Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) kalkulieren wir mit einer durchschnittlichen Auslastung von 96,5% (= 67,6 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Nr. 02 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus Unterkunft und Verpflegung nehmen mit 2.299 T€ einen Anteil von rund 16% an sämtlichen Erträgen ein. Es handelt sich um Leistungen, die dem pflegebedürftigen Menschen das

Wohnen in einem Pflegeheim ermöglichen, also die Wäscheversorgung, den Sachaufwand für Veranstaltungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens, die Wartung und Unterhaltung von Gebäuden und Ausstattungen, die Reinigung, die Versorgung mit Energie und Wasser, die Entsorgung von Abfall sowie die Verpflegung.

Grundlage für die Kalkulation der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG sowie der Erträge aus Unterkunft und Verpflegung ist die erwartete Auslastung.

Nr. 03 Erträge aus Investitionskosten

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten errechnen sich aus der prognostizierten Auslastung und den mit den Kostenträgern vereinbarten Investitionskostenanteilen.

Nr. 04 Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

Es handelt sich hier um die Zuschüsse der Stadt Marburg für die Arbeit in den Begegnungszentren (76 T€) sowie im Rahmen des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes zur Förderung der Digitalisierung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (24 T€).

Nr. 05 Ausbildungszuschuss

Diese Position beinhaltet die Erlöse, deren Sätze mit der Pflegekasse jährlich zur Finanzierung der Ausbildungsvergütung in der Altenpflege zu vereinbaren sind. Zum 01.01.2020 trat das Pflegeberufegesetz in Kraft. Demnach müssen alle stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegedienste, ob sie ausbilden oder nicht, in einen Ausbildungsfond einzahlen. Refinanziert werden diese Zahlungen durch Ausbildungszuschüsse, die mit der Pflegekasse zu verhandeln sind. Die Ausbildungskosten werden dann durch den Fond getragen.

Für die Auszubildenden, die vor 2020 ihre Ausbildung begonnen haben, bleibt es bei der Finanzierung der Ausbildungskosten über den Ausbildungszuschuss.

Nr. 06 Umsatzerlöse nach §277 HGB

Der wesentliche Anteil dieser Position ist die Erstattung der Kosten für überlassene Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH in Höhe von 437 T€ an die

Marburger Service GmbH. Diese Verrechnung dient der Abgrenzung. Weitere Erträge ergeben sich aus Erstattungen von Telefongebühren der Heimbewohner, von Kursgebühren, Wahlleistungen etc.

Nr. 10 Personalaufwand

(siehe auch Anlage 2)

Die Personalkosten belaufen sich mit 8.896 T€ auf ca. 61,9% des Aufwands an allen Erträgen, davon sind rund 72% in der stationären Pflege und Betreuung gebunden. Die Entwicklung im Personalbereich ist damit maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

In der Planung haben wir für das Jahr 2021 die beschlossenen Tarifierhöhungen (ab 01.04.2021) sowie die neue tarifliche Pflegezulage (ab 01.03.2021) berücksichtigt.

Der Personaleinsatz wird bestimmt durch eigene Standards (Regelung zum Mitarbeiterausfall, Pausenregelung, Urlaubsregelungen, Qualitätsansprüche, etc.), durch das Hessisches Betreuungs- und Pflegegesetz bei der Besetzung von Nacht-, Früh- und Spätdiensten, durch die zwischen den Pflegekassen, dem Landkreis als Sozialhilfeträger und den Trägern der Pflegeeinrichtungen vereinbarten Leistungs- und Qualitätsmerkmale lt. Anlage 1 zur Pflegesatzvereinbarung sowie durch den Rahmenvertrag für das Land über die vollstationäre pflegerische Versorgung.

Die darin vereinbarten Personalschlüssel ermitteln sich aus den nach Pflegegraden gewichteten Pflegekennziffern und Personalanhaltswerten.

Die Fachkraftquote beträgt im Altenzentrum (Sudetenstraße) mit 15,85 VZ rund 51%.

Im Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) beträgt die Fachkraftquote mit 15,81 VZ rund 56,5%.

In der Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob beträgt die Fachkraftquote mit 16,11 VZ rund 52%. In der Fachkraftquote werden die zusätzlichen Mitarbeiter für die Palliativversorgung sowie aus dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes nicht berücksichtigt.

b) Ambulante Dienste: Für den Bereich der ambulanten Dienste sind keine Personalstandards vertraglich vereinbart. Aufgrund der konstanten Nachfragesteigerung haben wir mit 13,40 VZ eine Personalsteigerung (inkl. 1 Auszubildenden) eingeplant (derzeit 12,76 VZ).

c) Verwaltung und Hauswirtschaft: Der Rahmenvertrag legt eine Personalbemessung auch für die Bereiche der Hauswirtschaft (0,174 Mitarbeiter/-in je Bewohner oder 1:5,72) und der Verwaltung (0,039 Mitarbeiter/-in pro Bewohner oder 1:25,32) fest. Da fremd vergebene Leistungen und neben der stationären Pflege weitere Leistungsbereiche (Ambulante Dienste, Tagespflege) anzurechnen sind, ist diese Personalbemessung bestenfalls als Orientierung zu sehen.

In der Hauswirtschaft und Haustechnik (inkl. Marburger Service GmbH) sind 38 Vollzeitstellen und in der Verwaltung 10,5 Vollzeitstellen zum 31.12.2021 geplant.

Nr. 11 Materialaufwand

Die Position beinhaltet vor allem die Aufwendungen für Küchen-Catering (917 T€) sowie Haustechnik und Hausservice (1.289 T€). Diese Leistungen werden von der Marburger Service GmbH erbracht und an die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH weiter berechnet.

Weiterhin fallen hierunter insbesondere Wasser, Strom, Wärme/Fernwärme, Kosten der Werbung, Kraftfahrzeugkosten, Kosten der Rechtsberatung und Beratung (u. a. Fortbildungsmaßnahmen, Supervision, Qualitätsmanagement) sowie Verwaltungskosten (Gebühren für Telefon und Post, EDV, Fachzeitschriften etc.).

Nr. 16 Mieten, Pachten, Leasing

Diese Position wird im Wesentlichen durch die Gebäudemieten der Einrichtungen bestimmt. Insgesamt sind Gebäudemieten von 1.229 T€ geplant.

Eine Veränderung gegenüber den Vorjahren ist durch das neue Haus Sudetenstraße begründet.

Nr. 19 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

(siehe auch Anlage 3)

Geplant sind im kommenden Jahr Anschaffungen in Höhe von rund 822 T€ (davon 450 T€ für die neue Einrichtung), für die im Planjahr 2021 Abschreibungen in Höhe von 81 T€ zu erwirtschaften sind. Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird mit 261 T€ geplant.

Nr. 21 Instandhaltung und Instandsetzung

Geplant sind Ausgaben für die laufende Instandhaltung und Wartung der Außenanlagen, der Gebäude, der technischen Anlagen, der EDV und dem medizinischen Gerät in Höhe von 295 T€.

Nr. 28 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von rund 94 T€ erwartet. Das Bankguthaben wird sich von ca. 2.594 T€ (31.12.2020) auf voraussichtlich 2.166 T€ (31.12.2021) reduzieren (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, den 04.02.2021


Jörg Kempf

Geschäftsführung

Übersicht Entgelte

Altenzentrum Sudetenstrasse

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.05.2020				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	50,61 €	50,61 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	46,50 €	50,61 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	41,66 €	66,97 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	41,66 €	83,15 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	41,66 €	100,01 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	41,66 €	107,57 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,17 €	15,70 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,11 €	10,46 €

Ausbildungszuschlag	2,82 €
---------------------	--------

Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz	1,87 €
--------------------------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	10,53 €
Doppelzimmer	8,99 €

Altenhilfezentrum Auf der Weide

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.06.2020				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	51,70 €	51,70 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	47,59 €	51,70 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	44,41 €	69,72 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	44,41 €	85,90 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	44,41 €	102,76 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	44,41 €	110,32 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,73 €	16,36 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,48 €	10,90 €

Ausbildungszuschlag	0,52 €
---------------------	--------

Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz	2,14 €
--------------------------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	15,87 €
Doppelzimmer	13,20 €
Einzelzimmer im Doppelapartment	15,25 €

Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.11.2020				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	56,97 €	56,97 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	52,86 €	56,97 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	48,03 €	73,34 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	48,03 €	89,52 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	48,03 €	106,38 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	48,03 €	113,94 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	17,00 €	17,66 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	11,33 €	11,78 €

Ausbildungszuschlag	0,12 €
---------------------	--------

Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz	1,98 €
--------------------------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	19,30 €

Tagespflege Auf der Weide

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.06.2020		
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	63,13 €
Pflegegrad 1	0,00 €	74,37 €
Pflegegrad 2	689,00 €	76,62 €
Pflegegrad 3	1.298,00 €	78,87 €
Pflegegrad 4	1.612,00 €	81,12 €
Pflegegrad 5	1.995,00 €	83,37 €
Unterkunft	0,00 €	9,97 €
Verpflegung	0,00 €	9,97 €
Investitionskosten		13,30 €
Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz		0,98 €

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2021

A. Angestellte

Entgeltgruppe TvöD - B																	Beschäftigte zusammen Plan 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020	
AT	VKA 14	VKA 12	P 14	P 12	P 11	VKA 10	P 10	S 9	VKA 9 a	P 9	VKA 8	P 8	P 7	VKA 6	P 6	P 5				
1. Geschäftsführung Heimleitung	1,00																1,00	1,00	1,00	
2. Verwaltung			1,00			2,00			2,50						4,00			9,50	8,50	8,50
3. Pflegedienst		1,00		2,00	2,00	0,77		2,90		0,77	2,42		8,32	36,61		8,70	50,76	116,25	111,24	112,00
4. Soziale Begleitung Betreuung § 43 b									2,44		2,33				7,71	3,13		15,61	14,65	13,97
5. zentrale Dienste QMB, Hygieneb.						0,08				0,50	0,08							0,66	0,70	0,66
6. Projekt Gemein- schwester								2,00										2,00	1,00	2,00
insgesamt	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	0,77	2,08	2,90	2,00	5,71	2,92	2,41	8,32	36,61	4,00	16,41	53,89	145,02	137,09	138,13

Anzahl
Auszubildende der
Altenpflege:

17,00

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2021

B. Arbeiter

	Entgeltgruppe TvöD - B					Arbeiter zusammen Plan 2021	Zahlen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
	9a	8	5	4	2ü			
Speisenversorgung						0,00	0,00	0,00
Wäscheservice	0,05	0,25			0,55	0,85	0,84	0,85
Hausservice	0,95	0,75			5,62	7,32	7,56	7,32
Haustechnik			1,00			1,00	1,00	1,00
insgesamt	1,00	1,00	1,00	0,00	6,17	9,17	9,40	9,17

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH
 Vorgesehene Investitionen 2021

Pflegebereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
41	Desinfektionsspender	Stationär Cölbe	6.500
1	Badesitzliift NINA	Stationär Cölbe	3.700
20	Matrasen	Stationär Cölbe	4.000
1	Beamer	Stationär Cölbe	800
10	Fliegengitter	Stationär Cölbe	1.700
6	Insektenschutz	Stationär AHZ	3.300
1	Lifter	Stationär AHZ	3.000
1	Spülmaschine	Stationär AHZ	2.000
6	Klimageräte	Stationär AHZ	4.800
3	Ausstattung Möbel Bewohnerzimmer	Stationär AHZ	4.500
	Einrichtungsgegenstände pauschal AZ (neues		
1	Haus)	Stationär AZ	120.000
	GWG		2.440
Summe			156.740

Hauswirtschaftsbereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Waschmaschine	Wäscherei AHZ	10.000
1	Gartenhaus	TAPF/HAT	35.484
2	Steuerungstechnik	Aufzug AHZ	66.164
4	Beleuchtung, Deko- u. Infomaterial	Flure AHZ	7.200
3	Warmwasserspeicher	Heizungskeller AHZ	4.500
2	Steigleitung Brandschutz	Fluchttreppenh. AHZ	44.000
1	Einrichtung Schreibplatz Tisch u. Stühle Sofa	Dienstzimme HS	1.500
1	Telefonanlage	Gebäude AZ	35.000
	Switche und Einbau	Gebäude AZ	72.000
	WLAN		9.000
	Einrichtungsgegenstände pauschal neues Haus	Gebäude AZ	200.000
1	Werkzeuge und Maschinen	Haustechnik HGC	1.000
1	Reinigungsmaschine für Polstermöbel	Cölbe HS	1.000
1	Bügelstation	Wäscherei HGC	1.500
20	Gartenstühle, stapelbar	Gebäude HGC	1.000
	GWG		4.350
Summe			493.698

Küche Altenzentrum und Altenhilfezentrum

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Große Multifunktionskocheinheit	AHZ	16.000
1	Mittlere Multifunktionskocheinheit	AHZ	15.000
1	Induktionskochfeld	AHZ	8.000
1	Schwertransportwagen	AHZ/AZ	1.000
1	Schockfroster	AHZ	2.500
1	Konvektomat	AZ	10.000
	GWG		4.150
Summe			56.650

Tagespflege

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Virtuelle Brille	Tapf	1.500
1	Klimagerät		3.000
	GWG		1.500
Summe			6.000

Ambulanter Dienst

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Auto Toyota Aygo	AHZ AD	8.000
1	Auto Nissan	AHZ AD	16.000
	GWG		1.000
Summe			25.000

Sozialer Dienst Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
	GWG		4.500
Summe			4.500

Zentraler Bereich

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Erweiterung Serverstruktur	Verwaltung	22.000
1	EDV Ausstattung	Allgemein	20.000
1	Cognos	Verwaltung	9.000
1	Pflegeplanung,-dokumentation, Bewohnerverwaltung	Allgemein	24.000
2	Schreibtische	Verwaltung AHZ	2.500
	GWG		2.000
Summe			79.500
Gesamt			822.088

Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Marburger Service GmbH

Marburger Service GmbH
Plan 2021
in €

Position	Plan 2021	in % GI	HR 2020	in % GI	Ist 2019	in % GI
01. Gesamtleistung (GI)	2.476.511	100,0 %	2.407.753	100,0 %	2.439.874	100,0 %
01.1 Restaurant und Kiosk	1.145.292	46,2 %	1.060.773	44,1 %	1.205.996	49,4 %
01.2 Hauswirtschaft und Haustechnik	1.288.858	52,0 %	1.254.469	52,1 %	1.184.043	48,5 %
01.3 Sonstiges	42.361	1,7 %	92.511	3,8 %	49.835	2,0 %
02. Personalaufwand	-1.716.745	-69,3 %	-1.696.069	-70,4 %	-1.659.741	-68,0 %
02.1 Löhne und Gehälter	-1.456.999	-58,8 %	-1.447.651	-60,1 %	-1.418.442	-58,1 %
02.2 Sozialabgaben, Altersversorgung	-259.746	-10,5 %	-248.418	-10,3 %	-241.300	-9,9 %
03. Materialaufwand	-747.891	-30,2 %	-686.828	-28,5 %	-764.523	-31,3 %
03.1 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-747.891	-30,2 %	-686.828	-28,5 %	-764.523	-31,3 %
03.1.1 Betriebsaufwand	-200.400	-8,1 %	-175.024	-7,3 %	-193.210	-7,9 %
03.1.2 Verwaltungsaufwand	-97.604	-3,9 %	-94.287	-3,9 %	-85.584	-3,5 %
03.1.3 Lebensmittel und Kiosk	-449.888	-18,2 %	-417.517	-17,3 %	-488.654	-20,0 %
03.1.4 KFZ Aufwand	0	0,0 %			-133	0,0 %
03.1.5 Bestandsveränderung	0	0,0 %			3.059	0,1 %
04. Zwischenergebnis	11.875	0,5 %	24.856	1,0 %	15.610	0,6 %
05. Abschreibungen	-4.138	-0,2 %	-2.308	-0,1 %	-3.873	-0,2 %
06. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-3.689	-0,1 %	-13.785	-0,6 %	-10.587	-0,4 %
07. Zinsergebnis	0	0,0 %			563	0,0 %
07.1 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0 %			563	0,0 %
07.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0 %				
08. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.048	0,2 %	8.762	0,4 %	1.713	0,1 %
09. Außerordentliches Ergebnis	-900	0,0 %	-5.350	-0,2 %	3.085	0,1 %
09.1 Außerordentliche Erträge	0	0,0 %	1.503	0,1 %	4.043	0,2 %
09.2 Außerordentliche Aufwendungen	-900	0,0 %	-6.852	-0,3 %	-958	0,0 %
10. Ergebnis vor Steuern	3.148	0,1 %	3.413	0,1 %	4.798	0,2 %
11. Ertragssteuern	-1.020	0,0 %	-1.020	0,0 %	-1.416	-0,1 %
12. Sonstige Steuern						
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	2.128	0,1 %	2.393	0,1 %	3.382	0,1 %

Marburger Service GmbH	
Cash Flow Statement	
(Werte in €)	
	Plan 2021
Jahresüberschuß	2.128
Abschreibungen	4.138
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
Operativer Cash Flow (WC)	6.266
Investitionen	-18.700
Investitionen - Finanzanlagen	0
Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
CF aus Investitionssphäre	-18.700
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
CF aus Finanzierungssphäre	0
Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf	-12.434
Anfangsbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2020	160.264
Kontokorrent	0
Veränderungen	
Guthaben bei Banken	-12.434
Kontokorrent	
Endbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2021	147.830
Kontokorrent	

Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Marburger Service GmbH

Vorbemerkung

Die Marburger Service GmbH erbringt überwiegend hauswirtschaftliche Dienstleistungen für die Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH. Das Leistungsangebot umfasst die Bereiche Hausservice, Haustechnik, Wäscheservice und die Speiserversorgung.

Neben den Leistungen für die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH erzielt die Gesellschaft durch ein Restaurant / Cafébetrieb in allen drei Einrichtungen sowie einem Menüservice zusätzlichen Umsatz, der in der Planung berücksichtigt wurde.

Die Marburger Service GmbH wurde gegründet, um die wirtschaftliche Betätigung vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst zu trennen. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen zählen dabei zu dem Wirtschaftsbetrieb.

Chancen und Risiken des wirtschaftlichen Erfolgs werden fast ausschließlich durch die wirtschaftliche Entwicklung des Mutterunternehmens beeinflusst. Pandemiebedingte Belegungsrückgänge würden zu wirtschaftlichen Risiken in der Marburger Service GmbH beitragen.

Ein weiteres wirtschaftliches Risiko besteht, wenn durch die Corona Pandemie der externe Restaurantbetrieb weiter über eine längere Zeit nicht möglich ist.

Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2021

Nr. 01 Gesamtleistung (GL) / Betriebserträge

Die Erträge der Gesellschaft resultieren im Wesentlichen aus der Rechnungsstellung erbrachter Dienstleistungen gegenüber der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH.

Der Aufwand für Sachkosten und Personal wird in den Leistungsbereichen Hausservice, Haustechnik und Wäscheservice mit einem Gewinnaufschlag von 4,5% in Rechnung gestellt. Grundlage der Kalkulation in der Speiserversorgung sind die voraussichtlichen Beköstigungstage von ca. 80 T. Je Beköstigungstag werden 13,60 € für die Einrichtungen Altenzentrum Sudetenstraße und Altenhilfezentrum Auf der Weide und 7,30 € für die Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob in Rechnung gestellt. Auf die Ertragservartung negativ niederschlagen kann sich eine geringere Auslastung des Pflege- und Betreuungsbetriebs.

Wir gehen in der Planung aufgrund der Corona Pandemie davon aus, dass die externen Restaurants bis zum 30.06.2021 geschlossen bleiben. Daher haben wir ab 01.07.2021 externe Erlöse in der Planung berücksichtigt.

Nr. 02 Personalaufwand

Für das Planjahr 2021 wird mit einem Personalaufwand von 1.717 T€ kalkuliert.

Um die Abgrenzung des Wirtschaftsbetriebs vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst herzustellen, werden alle Personalkosten aus dem Bereich Hauswirtschaft über die Marburger Service GmbH abgerechnet. Die Marburger Altenhilfe hat Altbeschäftigte, die im Bereich Hauswirtschaft tätig sind, der Marburger Service GmbH überlassen. Der Gesamtbetrag der „Arbeitnehmerüberlassung intern“ beträgt 437 T€.

Die Gesellschaft wendet ab dem 01.01.2011 den TV Service als einheitlichen Tarif an. In der Planung haben wir für das Jahr 2021 die beschlossenen Tariferhöhungen zum 01.04.2021 berücksichtigt.

Nr. 03 Materialaufwand

Für das Planjahr 2021 wird mit einem Materialaufwand von 748 T€ kalkuliert.

Die wesentlichen Bestandteile sind hierbei die Positionen Lebensmittel für Bewohnerverpflegung in Höhe von 358 T€ (Kalkulation 4,45 € pro Beköstigungstag AZ und AHZ, 4,50 € HGC), die unter der Position 3.1.3 Lebensmittel und Kiosk ausgewiesen wird. Weiterhin der Einkauf Wäschereinigung in Höhe von 76 T€, die unter der Position 3.1.1 Betriebsaufwand ausgewiesen wird sowie Einkauf Management- und Verwaltungsleistung von der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH in Höhe von 74 T€, die unter der Position 3.1.2 Verwaltungsaufwand ausgewiesen wird.

Der Wareneinsatz für den externen Restaurantbetrieb Culina wurde mit 39 % zu den Erlösen geplant.

Nr. 13 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss von rund 2 T€ erwartet. Das Bankguthaben wird sich von ca. 160 T€ (31.12.2020) auf voraussichtlich 148 T€ (31.12.2021) reduzieren (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, 04.02.2021


Jörg Kempf

Geschäftsführung

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Service GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021

Entgeltgruppen TV- Service						Beschäftigte zusammen Plan 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
AT	9	6	5	B	A			
1. Geschäftsführung	0,05					0,05	0,05	0,05
2. Speiserversorgung		1,00	1,00	2,50		7,76	12,26	12,41
3. Wäscheservice						1,17	1,17	0,88
4. Hausservice						10,63	10,63	10,61
5. Haustechnik				1,00		1,00	2,00	2,00
6. Cafe Culina				0,50	1,00	2,04	3,54	3,35
7. Fahrdienst						2,53	2,53	2,73
insgesamt	0,05	1,00	1,00	4,00	1,00	25,13	32,18	31,43

Marburger Service GmbH

Vorgesehene Investitionen 2021

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Gefrierschrank	Restaurant Culina	2.200
1	Kaffeemaschine	Restaurant Culina	10.000
1	Rührmaschine	Restaurant Culina	2.000
1	Registrierkasse	Restaurant Culina	3.500
	GWG	Restaurant Culina	1.000
Summe			18.700